



# Sammlung Theaterzettel

## Diese Männer!

**Rosen, Julius**

**1883-11-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

28. Vorstellung.

den 19. November 1883.



Abonnement **B.**

# Diese Männer!

Schwank in 4 Aufzügen von Julius Rosen.

*4 221.10*

Morland, Rentier . . . . .	Herr Pichler.
Olga, seine Frau . . . . .	Frau Schlüter.
Karolina, } deren Töchter . . . . .	Fräul. v. Oláh.
Franziska, } . . . . .	Fräul. Jenke.
Schraube, verwitwete Geheimrätin . . . . .	Frau Thysen.
Georgine, } . . . . .	Fräul. Böhl.
Louise, } deren Töchter . . . . .	Frau Gum.
Bertha, } . . . . .	Fräul. Holzwarth I.
Haberland, Kaufmann . . . . .	Herr Dröschel.
Helene, seine Frau . . . . .	Frau Jacobi.
Bruno von Reden . . . . .	Herr Stein.
Bollmann, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Stury.
Karl Walter . . . . .	Herr Schönfeld.
Dr. Sauber . . . . .	Herr Werner.
Minna, Hausmädchen bei Morland . . . . .	Fräul. Hagedorn.
Kahle, Diener bei Dr. Sauber . . . . .	Herr Bauer.
Frau Feld, Kinderfrau bei Haberland . . . . .	Fräul. Schelly.

Ort der Handlung: Eine Sommerfrische, nahe der Residenz. — Zeit: Die Gegenwart.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe . . . . .	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe . . . . .	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe . . . . .	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	1 Mark — Pf.
Gallerieloge . . . . .	— Mark 80 Pf.
Gallerie . . . . .	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wehl. Hauptstr. No. 96.

## Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . . 10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal } 11 Uhr 15 Min.	nach Heidelberg M.-N.-S., Ladenburg, Weinheim } 10 U. 08
„ Neustadt, Landau 11 „ 23 „	„ Karlsruhe, Stuttgart } 2 „ 25 „	„ Schwetzingen über Friedrichsfeld . . . . . }

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourblatte nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

## Theater-Nachricht.

Sonntag, den 25. November a. c. kommt die Oper „Freischütz“ neu einstudirt und neu inscenirt, mit vollständig neuen Decorationen und Costümen bei aufgehobenem Abonnement, mit Vorrecht der B-Abonnementen, zur Aufführung und werden Vormerkungen hiezu von jetzt ab auf dem Hoftheater-Bureau entgegengenommen.